

Frank Leifeld ist der erste „Ehren-Held“ in Telgte

TELGTE. Frank Leifeld sagt selber über sich: „Ich stehe zu meinem Wort.“ Vor einem Jahr kündigte er sein letztes Jahr Vorstandsarbeit bei den „Kleinen Helden“ an. Bei der Jahreshauptversammlung im DRK-Heim war es dann so weit. Nach fast 14 Jahren hört er auf. Ganz? Nein, natürlich nicht: Er bleibt dem Orga-Team der „Kleinen Helden“ erhalten.

Viele Fragen bleiben unbeantwortet: Wie viele Kilometer er in den letzten Jahren zum Stadion zurückgelegt hat. Oder wie viele Kästen er geschleppt, Trikots besorgt, Container entsorgt, Plätze gesäubert oder Dinge besorgt hat, die benötigt werden, um Jahr für Jahr das riesige Turnier veranstalten zu können. Frank Leifeld hat dies laut einer Pressemitteilung der



Auszeichnung für Frank Leifeld. Er ist der erste „Ehren-Held“. Blumen gab es für seine Frau Iris.

Foto: privat

Verantwortlichen immer als Teamplayer für die gemeinsame Sache gemacht, jetzt rückt

er ins zweite Glied. Achim Sprafke ist wie Frank Leifeld Mann der aller-

ersten Stunde. Er dankte ihm für die erfolgreiche gemeinsame Vorstandsarbeit und über-

reichte ihm nicht nur einen Geschenkkorb, sondern mit einer Urkunde wurde Frank Leifeld zum ersten „Ehren-Held“ in der Geschichte der „Kleinen Helden“ ernannt. Dass es auch Blumen für seine Frau Iris gab, die all die Jahre an seiner Seite den Verein tatkräftig unterstützt, war sicher der Frauenpower im Orga-Team zu verdanken.

Deswegen ist es auch wenig verwunderlich, dass mit Lioba Fellmann, eine weitere Frau in den Vorstand gewählt wurde. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern und wurde einstimmig zur dritten Vorsitzenden gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Achim Sprafke als erster, Moni Gisi als zweite Vorsitzende, Reiner Stevens als Kassenwart. Markus Reinke ist Schriftführer.